Sicherheit zuerst!

Wissen wir, wie sich die Weltlage entwickelt, welche grösseren und kleineren Konflikte in den nächsten Jahren ausbrechen und wie wir davon betroffen sein werden? Nein, das hat die Krimkrise jüngst wieder gezeigt.

Dr. Sven Bradke
Wirtschafts- und Kommunikationsberater
Geschäftsführer Mediapolis AG, St.Gallen

Sichere Schweiz

Nebst solchen Konflikten findet weltweit auch ein harter «Kampf« um Wasser, Rohstoffe, Energie, Nahrungsmittel, Arbeitsplätze, Daten und letztlich auch um Territorien statt. Solche Auseinandersetzungen können durchaus auch uns treffen. Wir sind ein modernes, hochentwickeltes und dicht besiedeltes Land, das schnell verwundbar ist. Man stelle sich nur einen über mehrere Tage dauernden Stromausfall vor.

Sicherheit schafft Wohlstand!

Unser Wohlstand beruht auf friedlichen, sicheren und stabilen Verhältnissen. Solche wünschen wir uns auch für die nächsten 30 Jahre. Es ist deshalb nur fair, dass wir unserem Land, unserer Bevölkerung, unseren Kindern und Enkelkindern den nötigen Schutz ermöglichen. Wir haben somit für eine glaubwürdige Armee sowie für eine leistungsfähige Luftwaffe mit modernen Flugzeugen zu sorgen.

Moderne Flugzeuge statt Oldtimer

Flieger aus der Zeit des VW Käfers, die weder in der Nacht noch bei schlechtem Wetter in den Einsatz können, bieten keinen Schutz. Sie müssen durch neue, moderne Mehrzweckflugzeuge ersetzt werden. Darum geht es am 18. Mai an der Urne. 54 veraltete F-5 Tiger sollen durch 22 moderne Gripen E ersetzt werden. Sie sind ab 2018 verfügbar und helfen uns, den Luftraum unseres souveränen und neutralen Landes bestmöglich zu schützen.

JA zum Gripen!

Bei der Gripen-Abstimmung steht somit nicht weniger als die Sicherheit unseres Landes während der nächsten 30 Jahre auf dem Spiel. Sicherheit ist ein hohes Gut. Sie kommt für mich immer zuerst! Ich sage deshalb aus Überzeugung JA zum Gripen-Fonds-Gesetz. Denn Sicherheit ist die Garantie für Frieden, Freiheit und Wohlstand.